

Kollegiale Beratung

Voneinander lernen

Kollegiale Beratung ist ein Vorgehen im Sinne eines systematischen Beratungsgesprächs unter Kolleg:innen (etwa Führungskräfte, Projektleiter:innen etc.), in dem der Einzelne für seine beruflichen Fragen und Schlüsselthemen das Wissen und den Erfahrungsschatz der Gruppe nutzt.

Diese Methode ist eine komplexe und doch einfache Personalentwicklungsmaßnahme. Sie dient

- der Verbesserung der Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmer:innen.
- der Qualifizierung der Beratungs- und Coachingkompetenzen der Teilnehmer:innen.
- der Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung.

Für die Teilnehmer:innen bietet kollegiale Beratung

- Ideen für die Praxis und neue Perspektiven für eingefahrene Handlungsmuster.
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens und Standings im jeweiligen beruflichen Kontext.
- Ermutigung für unterstützende und begleitende Beratung in ihrem beruflichen Arbeitsumfeld.

Für das Unternehmen bietet kollegiale Beratung

- Steigerung der Arbeitsqualität und Arbeitsleistung durch bessere Nutzung von vorhandenen Ressourcen.
- Entwicklung einer Lern- und Problemlösungskultur.
- Ausbau einer Kooperations- und Vertrauenskultur.

Durch regelmäßige Treffen von 6–9 Teilnehmer:innen kann sich eine lebendige Lernkultur entwickeln. Anfänglich werden die Gruppen extern begleitet, um sicherzustellen, dass der Ablauf und die jeweiligen Rollen gewahrt bleiben. Ziel soll es sein, dass sich die Teilnehmer:innen selbstständig unterstützend beraten.